Ressort: Lokales

CSU sackt in Forsa-Umfrage weiter ab

München, 13.11.2017, 08:27 Uhr

GDN - Wenn jetzt schon Landtagswahl in Bayern wäre, würde die CSU dort nur noch auf 38 Prozent kommen. Das ist das Ergebnis einer Forsa-Umfrage im Auftrag von RTL und n-tv.

Bei der Landtagswahl 2013 erreichte die Schwesterpartei der CDU in Bayern noch 47,7 Prozent. Bei einer Bundestagswahl würden aktuell sogar nur noch 36 Prozent der bayerischen Wähler für die CSU stimmen - das sind fast 3 Prozentpunkte weniger als am 24. September, als bereits ein historisches Tief erreicht wurde. Bei den Koalitionsverhandlungen in Berlin erwartet die Mehrheit der Bayern (74 Prozent), dass die Christsozialen sich kompromissbereit zeigen. Nur 24 Prozent der Befragten verlangen, dass die CSU einer Koalition nur dann beitritt, wenn sie viele ihrer Forderungen - zum Beispiel eine Obergrenze für Flüchtlinge - durchsetzt. Sogar unter den CSU-Anhängern erwarten 71 Prozent von ihrer Partei Kompromissbereitschaft - lediglich die Gefolgschaft der AfD will mit einer überwältigenden Mehrheit von 91 Prozent, dass die CSU zum Beispiel beim Flüchtlingsthema hart bleibt. Die Daten wurden vom 6. bis 9. November 2017 erhoben. 1.017 Menschen wurden in Bayern befragt.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-97567/csu-sackt-in-forsa-umfrage-weiter-ab.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619